Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

28.9.1866 (No. 266)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Freitag den 28. September 1866.

Danksagung.

Im Opfer der Stadtkirche habe ich am 23. September erhalten und der Bestimmung gemäß verwendet: von „C. SP. für den Gustav-Adolph-Verein 2 fl. 42 kr." Herzlichen Dank.

Gg. Längin.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

3.3. **Freitag den 28. September,** Morgens 10 Uhr, sind die gefaßten Gewehre im Rathhause, wo dieselben durch den Verrechner in Empfang genommen werden, abzuliefern, und wird pünkliches Erscheinen erwartet.

Das Commando.
A. A.
Voit. Däschner.

Schuldenliquidation.

Nr. 20,191. Schneider Karl Stiefel und seine Ehefrau von Blankenloch wollen nach Amerika auswandern.

Etwaige Forderungen an dieselben sind in der Tagfahrt am

Montag den 8. Oktober d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 24. September 1866.
Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

3.3. **Hausversteigerung.**

Auf Antrag der Hutmacher Ludwig Vollenweider Wittwe und deren Kinder wird ihre zweistöckige Behausung mit Seitenbau, Hof und Garten, in der Hirschstraße Nr. 34 dahier gelegen,

Samstag den 29. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

in der Kanzlei des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 144, zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 12. September 1866.
Großh. Notar: **Beck.**

Dungversteigerung.

Montag den 1. Oktober d. J., Nachmittags ½3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat Oktober gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. September 1866.
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Clauß, Regimentsquartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 28. September 1866,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

2 Spiegelschränke, verschiedene seidene Bänder, Blonden, Spitzen, Blumen.

Karlsruhe, den 21. September 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.1. **Darlanden.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Bernhard Horzel Eheleuten in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 29. Oktober l. J.,
Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

55 Ruthen 5 Fuß Hofraithe mit Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, in der Rheinstraße zu Darlanden gelegen, neben Bernhard Dannenmayer III. und Markus Brunner, taxirt zu 900 fl.

2.

Circa 1 Morgen Acker in verschiedenen Gewannen, zusammen taxirt zu 480 fl.

Mühlburg, den 25. September 1866.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Friedrichsplatz Nr. 4 ist eine hübsche Mansardenwohnung an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 98.

* Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem großh. Garten, ist eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

6.4. Waldstraße Nr. 52 ist parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 63 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz (für ein kleines Geschäft geeignet) zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

Wohnung zu vermiethen.

2.2. Es ist auf den 23. Oktober in der Langenstraße eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Wohnungen zu vermiethen.

12.9. Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsthor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

2.2 In der Nähe der Infanteriekaserne ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr 65.

* Auf 23. Oktober ist eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern und allen Erfordernissen zu vermiethen, sowie ein zweiter Stock mit 3 Zimmern und allen Erfordernissen auf 23. Oktober beziehbar. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

*3.1. Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober oder später zu vermiethen.

*2.1. Vor dem Friedrichsthor Nr. 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, wegen Wegzug sogleich oder auf 23 Oktober zu vermiethen. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24, im Hinterhaus 2 Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

12.2. Zwei hübsche, möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Langestraße Nr. 96 über zwei Stiegen links.

*3.2. Ritterstraße Nr. 4 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen.

2.2. Ein Mansardenzimmer, einfach möblirt, ist auf den 1. Oktober zu vermiethen: Karlsstraße Nr. 35.

*2.2. Adlerstraße Nr. 11 sind auf den 1. Oktober drei schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Kronenstraße Nr. 43, 2 Stiegen hoch, sind 3 hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

2.2. Stephanienstraße Nr. 38 sind zu vermiethen: ein schönes, großes, heizbares Mansardenzimmer ohne Möbel auf 1. November, und eine Chaisen Remise sogleich.

*2.2 Zwei sehr schön möblirte Zimmer sind sogleich oder bis 1. Oktober an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 62 zwei Stiegen hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Ein geräumiges, freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 85 im 2. Stock.

3.2. Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

*2.2. Karlsstraße Nr. 13 a sind zwei freundliche, unmöblirte Zimmer, jedes mit einem guten Ofen versehen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch Antheil an der Küche gegeben werden.

*2.2. Zähringerstraße Nr. 41 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen.

3.3. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. k. M. ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße, zu vermiethen.

25.19. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

*2.2. Langestraße Nr. 87 ist ein schön möblirtes Zimmer, im zweiten Stock, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

—2. Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 2. Oktober zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen: Kreuzstraße Nr. 3.

* Es sind schön möblirte Zimmer sogleich oder später mit Kost und Bedienung an solide Herren zu vermiethen: Lyceumsstraße Nr. 2, gegenüber den drei Königen.

*3.1. Rüppurrer-Chaussee Nr. 2 a ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

* Zwei ineinandergehende, freundliche, unmöblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Viktoriastraße bei Schreinermeister Leiner.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist Kronenstraße Nr. 42 im 3ten Stock auf kommenden Monat zu vermiethen. — Ebendaselbst wird ein gesittetes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auf's Ziel in Dienst gesucht.

* Zwei möblirte Zimmer, jedes mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 24, zweite Etage.

*2.1. Kronenstraße Nr. 47 sind im dritten Stock (zwei Stiegen hoch) zwei freundliche, möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Auf den 1. Oktober zu vermiethen: an einen hier conditionirenden jungen Mann oder jüngeren Schüler einer der Lehranstalten, den man auch gerne gewissenhaft überwachen würde, ein kleines, gut möblirtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend. Näheres äußerer Zirkel Nr. 16.

Langestraße Nr. 18 ist ein möblirtes Zimmer, im dritten Stock, auf 1. Oktober zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 42 ist ein möblirtes Zimmer, parterre, auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Akademiestraße Nr. 36 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 18 sind im zweiten Stock zwei freundliche, unmöblirte Zimmer, eines auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

* Es sind sogleich oder später zu ebener Erde 2 ineinandergehende Zimmer, passend zu einer Werkstätte, zu vermiethen, sowie 1 schön möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer und ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 parterre.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 (bel-étage) sind mehrere gut möblirte Zimmer, alle auf die Straße gehend, zu vermiethen. Ein gutes Instrument können Klavierspielende frei benützen.

* Zwei freundliche, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer ebener Erde sind in der Nähe der polytechnischen Schule, gegenüber dem Zeughause, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 23. Oktober zu vergeben. Näheres ist Langestraße Nr. 11 zwei Stiegen hoch zu erfragen.

Anerbieten.

—2. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Haas, Sprachlehrer.
Langestraße Nr. 127 b.

* In der Waldstraße Nr. 21 können noch 2 bis 3 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Näheres im Laden daselbst.

* Ein junger Mensch, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besuchen will, findet unter billigen Bedingungen Kost und Wohnung. Näheres Langestraße Nr. 215 im Laden.

* Ein bis zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen sollen, finden unter günstigen Bedingungen in einer Familie freundliche Aufnahme und sorgfältige Beaufsichtigung. Näheres innerer Zirkel Nr. 21 im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Familienwohnung, 3 bis 4 Stuben etwa, nebst Küche und Zugehör, im westlichen Stadttheile, wo möglich nahe am Walde gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen abzugeben im innern Zirkel Nr. 10 eine Stiege hoch.

* ☛ Ein junger Mann (Israelite) wünscht bei einer gebildeten Familie Wohnung und Kost zu erhalten. Offerten mit Angabe der Bedingungen beliebe man unter Chiffre K. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. **Garten mit Wohnung,**
etwa vom Flächeninhalt eines Morgen und wo möglich in der Nähe der Stadt gelegen, wird auf 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Anträge nimmt entgegen das
öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes, fleißiges Mädchen, welches waschen und etwas kochen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle: Waldstraße Nr. 22 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Das Nähere ist zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches fein kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen, Langestraße Nr. 48.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

* **[Dienstantrag.]** Adlerstraße Nr. 3 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres im Laden daselbst.

* **[Dienstantrag.]** Ein Dienstmädchen wird gesucht: Herrenstraße Nr. 46, 2 Stiegen hoch.

* **[Dienstantrag.]** In eine Wirthschaft hier wird auf kommendes Ziel ein fleißiges Hausmädchen gesucht. Zu erfragen Steinstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel als Zimmer- oder Kindsmädchen eine Stelle. Näheres Leopoldstraße Nr. 15 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Steinstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Eine Herrschaftsköchin wünscht aufs Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 38 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, wünscht bei einer kleinen Familie oder bei Kindern einen Dienst zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Blummenstraße Nr. 9, bei Frau Direktor Rutschmann.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch nähen und bügeln kann (3 Jahre bei einer Herrschaft war), sucht eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 28.

* [Dienstgesuch.] Eine tüchtige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 50.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 50.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches waschen, putzen und spinnen kann, besonders Liebe zu Kindern hat und sich auch allen andern häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr 2.

Kapitalgesuche.

2.1. **12,000 fl.** werden auf 23. Oktober d. J. auf ein hiesiges Haus gegen doppelte Versicherung, erste Hypotheke und ¼jährliche pünktliche Verzinsung, zu 4½ % zu cediren gesucht. Die Darleihsumme kann auch in 2 Terminen, nämlich 3000 fl. auf 23. Oktober und der Rest später geschossen werden. Anmeldungen werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. entgegen genommen.

* Ein solider Geschäftsmann sucht gegen sehr gute Bürgschaft **200 fl.** mit 6 % sogleich aufzunehmen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchbinder-Gesuch.

3.1. Ein tüchtiger Buchbinder, der selbstständig arbeiten kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Eine gute **Schenkamme** wird gesucht: Langestraße Nr. 135.

*2.1. Es wird zu sofortigem Eintritt eine Lauffrau gesucht in der Herrenstraße Nr. 46 im dritten Stock.

Stellengesuche.

2.1. Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die Schreiberei zu erlernen, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein mit guten Zeugnissen versehener, militärfreier Mann sucht als Diener eine Stelle und könnte sogleich einteten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 5.

* Ein in feinen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes Mädchen wünscht in einem Laden oder bei einer Dame eine Stelle. Näheres im Kontor oes Tagblattes.

* Ein Diener, welcher 3 Jahre bei den Dragonern gedient hat, serviren kann und mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Sonntag den 23. d. M. wurde im Theater (dritter Rang) eine **Brille** mit Stahleinfassung verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Waldhornstraße Nr. 7 im Seitenbau rechts abzugeben.

* Dienstag den 25. d. M. wurde von der Leopoldstraße in die katholische Kirche, von da über den Kirchenplatz in die Lammstraße, durch den Zirkel und Stephanienstraße ein glatter, schwarzer **Tüllschleier** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Leopoldstraße Nr. 6 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

2.1. ☛ Man sucht einen kleinen Knaben von 4 Jahren bei einer braven Familie in gute Pflege zu geben. Anmeldungen wollen mit Angabe des Preises unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Porzellanofen** ist billig zu verkaufen: Steinstraße Nr. 21 im dritten Stock.

* Ein zweirädriger **Pritschenwagen,** zum Möbeltransport geeignet, sowie ein dreirädriges **Wägelchen** zum Schieben, beide noch wenig gebraucht, stehen zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 22.

Eine nußbaumene **Bettlade** mit einem guten Rost und eine neue, mit Eisen beschlagene **Kiste** ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 58.

* Ein **Schienenherd** mit 2 großen Einsatzhäfen und ein **Fleischklötzchen** sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 22 im Vorderhaus im dritten Stock.

* Es sind junge **Pudelhunde** zu verkaufen: Bleichstraße Nr. 2.

3.1. Eine noch gut erhaltene **Zither,** für einen Anfänger geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schulbücher,

gut erhaltene, für Lyceisten bis Oberquarta sind billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock, Hintergebäude.

Fensterläden,

3 Paar gestemmte und 2 Paar glatte, sind zu verkaufen bei Kaufmann C. Däschner.

Kaufgesuch.

* **Göthe's sämmtliche Werke,** neuere Auflage, in Classiker-Format, werden (billig) gekauft: Erbprinzenstraße Nr. 24.

Gänselebern-Ankauf.

*3.1. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.

Ar. Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

* Deutschen Unterricht

für Fremde, die nur **französisch, englisch, italienisch** oder **spanisch** sprechen und **auf's Schnellste** und gründlich deutsch lernen wollen, ertheilt

Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher,
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

*2.1.

Privatstunde

in der Elementar-Mathematik wünscht ein Polytechniker zu ertheilen. Das Nähere Bahnhofstraße Nr. 16. — Ebendaselbst wird auch ein Bücherschaft, ein Büchergestell und ein Kindermantel, für ein Kind von 3—5 Jahren, billig abgegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.1. Etwa noch ausstehende Forderungen an die Verlassenschaft der Frau Sabina Klehe wollen innerhalb 8 Tagen in der Stephanienstraße Nr. 52 geltend gemacht werden, indem sie später nicht mehr berücksichtigt werden können.

2.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten
ganz **frischen engl. Austern** ꝛc.

Eßlinger Champagner

von feinster Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,
—7. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

2.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

neue ächt holl. pur Milchner-Häringe

(auch in 1/16 und ⅛ Tönnchen),
neue holl. marinirte Häringe, **marinirte Felchen,** mar. **Rheinaal, Bricken, frische franz.** und **holl.** Sardellen, **Sardines** in Oel, geräuch. Rheinlachs, **frischen Caviar, feinen westph. Schinken,** Würste ꝛc. ꝛc.,

sowie das wieder eingetroffene feine
ächt Münchener **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Export-Lagerbock** von G. Pschorr,
" engl. **Ale-** und **Porter-**Bier in 1/1 und ½ Flaschen ꝛc. ꝛc.

Frische

Wiener Würstchen

empfiehlt

C. Däschner.

THEE,

ächt chinesischen, in den bekannten feinen Sorten,

feinste Vanille,

bei Pfund billiger, sowie die beliebte

Mainzer Chocolade

empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Chocolade

von Amédée Kohler & fils in Lausanne und Paris in den verschiedensten Sorten **Gesundheits-, à la romaine-, Vanille-, Mandel-Croquant, Napolitains-, Praliné, Haselnuß,** verpackt und offen, sowie alle Arten von **Pastillen, Tabletten, Croquettes, Papillotes, Diablotins** in allen Größen, **Crême Vanille** und sonstige **Chocolade-Bonbons,** feinsten **Cocoigna** u. **Cacaomasse** empfiehlt in stets ganz frischer Waare, und ladet unter Zusicherung billigst gestellter Preise zum Besuche höflichst ein

Louis Lauer,
2.2. Akademiestraße Nr. 12.

Frankfurter Brat- und Leberwürste

ist die erste Sendung eingetroffen bei

C. Däschner.

Mineralwasser,

Emser, Kissinger Raggozi, Selterser, Antogaster, Petersthaler, Rippoldsauer und Friedrichshaller Bitterwasser, sind in frischer Füllung eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münchner Lagerbier

in frischer Sendung, sowie **Aalbricken** und frisch geräucherte **Speckbückinge** bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Kieler Sprotten u. Bückinge,

Frankfurter Brat- und Leber-Würste sind in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2.1. Frisch geschossenes

Damwildpret

à 14 und 16 kr. per Pfund empfiehlt

Richard Haas,
Wildprethandlung.

Erdöl, wasserhelles,

bei Maas billiger, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Bilder-Rahmen

jeder Art und in allen Größen mit oder ohne Gläser zu Fabrikpreisen bei

Ludwig Erhardt,
4.2. Erbprinzenstraße 31.

Strickwolle

und **Terneauxwolle** in allen gangbaren Farben, fertige gereifte Kinderstrümpfe und andere für die rauhere Jahreszeit passende Artikel empfiehlt

H. Dobmann,
3.3. **Waldstraße Nr. 22.**

Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße

empfehle **engl. Patent-Cork-Socks** (Gesundheitssohlen), **Roßhaar-, Stroh-** und **Filzsohlen.**

F. W. Kölitz Wittwe,
4.4. Langestraße Nr. 175 b.

2.1. **Reißbretter, Reißschienen, Winkel** 2c., gebrauchte und neue in großer Auswahl, sowie auch **Reißzeuge** billigst bei

F. Eisen, Buchbinder,
Zähringerstraße Nr. 62.

Anzeige.

*2.1. In der Gärtnerei von **J. Schollenberger**'s Wittwe werden sowohl in Töpfen als auch in Kübeln alle Sorten

Pflanzen zum Ueberwintern

angenommen und bestens und billigst besorgt.

Anzeige.

*2.1. **Montag den 1. und Dienstag den 2. Oktober bleibt unser Geschäft, Feiertage wegen, geschlossen.**

J. Ettlinger & Wormser.

3.2. Neue Sendungen

Damenkleiderstoffe,

als:

Pekin Victoria,
Etoffe du Nord,
Velours Popeline,
Toile d'hiver,
Gala-Popeline,
Linsey-Woolsey,
Kniker Bocker &c.

empfehlen in großer Auswahl und zu den **billigsten** Preisen

L. S. Léon Söhne.

Biergläser, doppelt stark 1 fl. — kr.
und **Wassergläser** — fl. 36 kr. } per Dutzd.

bei **Chr. Köbig,**
8.6. Langestraße Nr. 26.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Gute Harzer Kanarienvögel

(Nachtigallenschläger), Papageien und andere Vögel, Affen, Schildkröten sind angekommen im Gasthaus zum goldenen Ochsen.

*2.2. **W. Wigand.**

2.1. **Weintrauben**

sind jeden Vormittag pfundweise zu haben: Hirschstraße Nr. 30 im dritten Stock.

3.1. Harlemer

Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen,** einfach und gefüllt, in Sorten und im Rommel, **Tulpen, Tazetten, Anemonen, Ranunkeln, Crocus, Schneeglöckchen,** einfache und gefüllte, sind in gesunden, starken Zwiebeln eingetroffen und werden billigst abgegeben in der Saamenhandlung von

Gustav Männing,
Zähringerstraße Nr. 106, gegenüber der goldenen Waage.

Schiller's sämmtliche Werke.

2 Bände. 3 fl. 36 kr.

werden zu diesem Preise den Abonnenten auf folgende Zeitschriften für den jetzt beginnenden neuen Jahrgang geliefert:

Ueber Land und Meer. Preis vierteljährlich 1 fl. 45 kr.
Illustrirte Welt. Jedes Heft 18 kr.
Zu Hause. Jedes Heft 18 kr.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
am Marktplatz.

Schiller's sämmtliche Werke.

gr. 8° in 12 Lieferungen à 18 kr.

In dieser billigen Ausgabe jedoch nur bei Subscription auf eine der folgenden Zeitschriften:

Illustrirte Welt 1867.
Zu Hause. II. Jahrgang.
Hackländer's Ueber Land und Meer. IX. Jahrg.

Bestellungen nimmt an die **A. Geßner**'sche Buchhandlung.

Anzeige.

Wegen baldigem Umzug und Veränderung meines Verkaufslokals verkaufe ich sämmtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen.

C. Markstahler,
5.3. **vormals Miraux.**

Ruhrer Fettschrot und Schmiedekohlen

von den Ruhrer Zechen „Blankenburg" und „St. Mathias Erbstollen II."
in immer frischen Zusendungen empfiehlt billigst

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:
Herr **Jul. Bodenweber,** Eck der Fasanen- und Langenstraße,
" **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz. —4.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Einladung zur Bestellung
des
Badischen Beobachters

mit Straßen-Anzeiger in Karlsruhe und Freiburg.

Viertes Quartal.

Bestellungen in Karlsruhe

beliebe man auf dem Bureau des Badischen Beobachters, Nr. 22 Karl-Friedrichstraße (Rondell), anzumelden.

Es wird wiederholt ergebenst darauf aufmerksam gemacht, daß der Preis des Blattes mit den Unterhaltungsblättern vierteljährlich in Karlsruhe wie bisher nur 1 fl. 12 kr. beträgt.

Gesellschaft Eintracht.

Zur Vornahme einer Ergänzungswahl für Comite und Ausschuß, nach §. 36 der Statuten, wird den Mitgliedern der Gesellschaft ein Verzeichniß der ordentlichen Mitglieder und ein Wahlzettel mit dem Ersuchen zugestellt werden, sich recht zahlreich an dieser Wahl betheiligen zu wollen.

Das Comite.
Dr. E. Riegel.

Eintracht.

Vom künftigen Sonntag den 30 d. M. an befindet sich die Restauration der Gesellschaft wieder im zweiten Stock des Gesellschaftsgebäudes, was zur Kenntniß der verehrten Mitglieder gebracht wird.

Karlsruhe, den 27. September 1866.
Das Comite.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. Sept. III. Quart. 98. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Boni statt der angekündigten Vorstellung „Die Schweizerfamilie": **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in zwei Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sterbfalls-Anzeige.

21. Sept. Sophie Herbert, alt 63 Jahre, Wittwe des Oberchirurgen Herbert.
27. „ Wilhelm Friedrich, alt 4 Tage, Vater Fabrikschreiner Scheurer.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 28. September, Vormittags 9 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.
J. A. S. gegen Imanuel Schlegel, Bauer von Türrn, wegen Körperverletzung.
Vormittags 9½ Uhr:
J. A. S. gegen Benedikt Lechner, Schuster von Untergrombach, wegen Ehrenkränkung.
Samstag den 29. September, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,

3.1.

am Marktplatz,

empfiehlt ihr Lager aller an den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher und Compendien zu den billigsten Preisen. Einbände zum Kostenpreise.

2.2.

Glacéhandschuhe

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,
vormals G. Lang.

Für Stick-, Häkel- u. Strickarbeiten

Berliner Zephirwolle, Terneauxwolle,
Shawlwolle, **Eiswolle,**
Gobelinstickwolle, Castorwolle

in den neuen Farben bestens sortirt

3.2. bei **Friedrich Wirth.**

Das Neueste in
Mänteln, Paletots, Jaquets ꝛc.
für die Herbst- und Wintersaison
ist in reicher Auswahl eingetroffen.

S. Model.

Holz- und Polster-Möbel,
Goldrahmen-Spiegel,
sowie vollständige Ameublements
in schönster Auswahl bei
D. Ellstädter & Sohn,
8.2. **18, innerer Zirkel 18.**

—12. Die holländische
Lebens-Versicherungs-Bank
„Kosmos"

chließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen,** auch **Ueberlebungs-Verträge** (Tontinen) gegen **feste, billige** Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:
Karlsruhe, im April 1866.

Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,
Ch. Köbig, Langestraße Nr. 26.

Bielefelder, Hausmacher und Herrenhuter Leine

sind soeben von neuer Bleiche in großer Auswahl eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen empfohlen von

2.1. **L. S. Léon Söhne.**

Reißzeuge, sowie sämmtliche Fabrikate

von

F. Hommel-Esser in Aarau (Schweiz)

empfiehlt zum Fabrikpreise

Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
8.3. Erbprinzenstraße Nr. 31.

Schulbücher.

Alle in den hiesigen Schulen und Instituten eingeführten Unterrichtsbücher sind gut gebunden und billig zu haben in der

2.1. **Buchhandlung Th. Ulrici, Lammstrasse 4.**

2.1.

Müller & Gräff,

Zähringerstraße Nr. 96, gegenüber dem Lyceum,

empfehlen hiermit ihr Lager

sämmtlicher in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher, neu und gebraucht, in dauerhaften Einbänden;

darunter besonders nachstehende:

Beck, Grundriß der Psychologie 45 kr., 1 fl. 8 kr., 1 fl. 18 kr.
„ Lehrbuch der allgem. Geschichte 40 kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr.
Benser & Ruge Dresdener Lesebuch 1 fl. 48 kr., 2 fl. 36 kr.
Döll, Uebungen f. d. lat. Sprache I. 30 kr., 40 kr., 1 fl.
„ „ „ „ II. 24 kr., 42 kr.
Driesch, biblische Geschichte 24 kr., 39 kr., 45 kr.
Ebener, französisches Lesebuch I. und II. 21 und 33 kr.
Feldbausch, griechische Chrestomathie 36 kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr.
„ griech. Grammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl.
„ lat. Schulgrammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 2 fl.
„ lat. Uebungsbuch I. und II. 30 kr., 42 kr., 1 fl.
„ deutsch-lat. Wörterbuch 40 kr., 45 kr., 1 fl. 6 kr.
Foßler, Arithmetik I. 12 kr.
„ Resultate hiezu 6 kr.
„ Armithmetik II. 18 kr.
„ Resultate hiezu 12 kr.
„ Arithmetik III. 16 kr.
„ Resultate hiezu 6 kr.
Frick, Anfangsgründe der Naturlehre 1 fl. 12 kr., 1 fl. 42 kr.
„ Lehrbuch der Naturlehre 3 fl. 48 kr.
Georg, Grammatik der englischen Sprache 1 fl. 3 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 39 kr.
Gesenius, hebräische Grammatik 1 fl. 21 kr., 1 fl. 54 kr.
Gockel, Einleitung in die Philosophie 48 kr., 57 kr., 1 fl. 24 kr.
„ Schriftsprache, Prosa, 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
„ Schriftsprache, Poesie, 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 48 kr.
„ Logik 1 fl. 18 kr., 1 fl. 27 kr., 2 fl.
Gruber arithm. Unterricht 36 kr., 42 kr., 1 fl.
„ Rechnenunterricht 1. — 6. Stufe à 6 kr.
Hauser, Elementa 24 kr., 30 kr., 45 kr.
Hirsch, Meier, Buchstabenrechnung 1 fl. 30 kr., 2 fl. 36 kr.
Jakobs, Attika 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 2 fl.
Jahns, deutsche Sprache, 36 kr., 45 kr., 1 fl. 6 kr.
Koppes, Erzählungen a. d. Geschichte 1 fl., 1 fl. 30 kr.
Lattmann, lateinisches Lesebuch 42 kr., 1 fl. 6 kr.
Lüben, Geographie 24 und 39 kr.
Lüben & Nacke, Lesebuch I. 24 kr.
„ „ „ II. 21 kr. und 33 kr.
„ „ „ III. 27 kr. und 42 kr.
„ „ „ IV. 24 kr., 30 kr. und 45 kr.
„ „ „ V. 30 kr. und 45 kr.
Oltrogge, deutsches Lesebuch 54 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr.
Pflüger, Liederbuch I. 12 kr., II. 6 kr., III. 15 kr.
„ badische Vaterlandskunde 30 kr.
Plötz, Elementarbuch 21 kr., 36 kr.
„ französische Schulgrammatik 48 kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr.
Plötz, Vocabulaire 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr.
Pütz, deutsches Lesebuch 54 kr., 1 fl. 6 kr., 1 fl. 33 kr.
„ deutsche Literatur 24 kr., 36 kr.
Rauch, deutsches Lesebuch 48 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr.
Schacht, Schulgeographie 27 kr., 45 kr.
Schilling, Thierreich, Pflanzenreich, Mineralreich à 54 kr., 1 fl., 1 fl. 21 kr.
„ Schul-Naturgeschichte 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 39 kr.
Schletterer, Chorgesangschule 21 kr., 27 kr., 36 kr.
Schulz, lat. Schulgrammatik 36 kr., 40 kr., 57 kr.
Spitz, sämmtliche mathematische Werke.
Süpfle, engl. Chrestomathie 54 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr.
„ franz. „ 1 fl. 36 kr., 1 fl. 54 kr., 2 fl. 36 kr.
„ franz. Lesebuch 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr.
„ „ Schulgrammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
„ lat. Stylübungen I. 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
„ lat. Stylübungen II. 1 fl. 6 kr., 1 fl. 15 kr., 2 fl.
Vega, Logarithmen 1 fl. 12 kr., 2 fl., 2 fl. 36 kr.
Weber's Weltgeschichte 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 2 fl.
Weltzien, Chemie 2 fl. 36 kr.
Zandt, franz. Grammatik 1 fl., 1 fl. 24 kr.

Ferner ist vorräthig: eine große Auswahl **englischer, französischer, griechischer, hebräischer** und **lateinischer Wörterbücher, die griechischen und römischen Autoren** ꝛc.

Lager von Schreibmaterialien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.